

Betreff:

**Kunstrasenspielfelder**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.05.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Beantwortung)

07.06.2016

Status

Ö

**Sachverhalt:**

„Im aktuellen Haushalt 2016 bzw. für den Finanzplanungszeitraum von 2016 bis 2019 sind für die städtischen Sportanlagen in Waggum und Lamme für die Umwandlung eines Rasengroßspielfeldes in ein Kunstrasengroßspielfeld je 550.000,00 € in Ansatz gebracht worden.

1. Welche Kriterien hat die Verwaltung für diese Entscheidung zu Grunde gelegt?
2. Hat die Anzahl der über einen längeren Zeitraum - z.B. 5 Jahre - für den Spielbetrieb beim Niedersächsischen Fußballverband, Kreis Braunschweig, gemeldeten Mannschaften, Einfluss auf eine Prioritätenliste, die als Grundlage für die Versorgung mit Kunstrasenplätzen dienen könnte?
3. Wird die Verwaltung eine Prioritätenliste für den zukünftigen Bau, bzw. eine Modernisierung und/oder Sanierung der Sportanlagen erstellen und die Sportvereine bei Bedarf zur Stellungnahme auffordern?

gez.

Hans-Georg Backhoff

**Anlage/n:**

keine

*Betreff:*

**Wahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk 2  
(deckungsgleich mit einem Teilbereich des Stadtbezirkes 112 -  
Wabe-Schunter-Beberbach [Querum-Gliesmarode-Riddagshausen]  
sowie den Stadtbezirken 113 – Hondelage und 114 – Volkmarode)**

*Organisationseinheit:*

Dezernat I  
0300 Rechtsreferat

*Datum:*

24.05.2016

*Beratungsfolge*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach  
(Entscheidung)

*Sitzungstermin*

06.06.2016

*Status*

Ö

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (Entscheidung)

07.06.2016

Ö

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 113 Hondelage (Entscheidung)

13.06.2016

Ö

### **Beschluss:**

"Zum Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk 2 wird für 5 Jahre

Herr  
Peter Kriebel  
Lortzingstraße 3  
38106 Braunschweig

gewählt."

### **Sachverhalt:**

Der langjährige Schiedsmann des Schiedsamsbezirkes 2, Herr Peter Kriebel, hat sich dazu bereit erklärt für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stehen. Als ehemaliger Richter verfügt Herr Kriebel in ganz besonderem Maße über die für eine Schiedsperson erforderlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten.

Die Wahlzeit beträgt gemäß § 4 Abs. 1 des Nds. Gesetzes über gemeindliche Schiedsämter (NSchÄG) fünf Jahre; die Wahl der Schiedsperson erfolgt durch den Rat der Gemeinde. Demgegenüber ist nach § 93 Abs. 1 Nr. 7 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) der Stadtbezirksrat zuständig. Dieser Zuständigkeitsregelung ist zu folgen, da das NKomVG als das jüngere Gesetz das NSchÄG verdrängt.

Für die Wahl der Schiedsperson sind demzufolge nach § 93 Abs. 1 Nr. 7 NKomVG die Stadtbezirksräte 112 - Wabe-Schunter-Beberbach, 113 – Hondelage und 114 – Volkmarode zuständig.

Kügler

**Anlage/n:**

keine

*Betreff:***Verwendung der bezirklichen Mittel 2016 im Stadtbezirk 114  
Volkmarode***Organisationseinheit:*Dezernat II  
10 Fachbereich Zentrale Dienste*Datum:*

29.04.2016

*Beratungsfolge*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (Entscheidung)

*Sitzungstermin*

07.06.2016

*Status*

Ö

**Beschluss:**

Die in 2016 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirkes 114 Volkmarode werden wie folgt verwendet:

1. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen	300,00 €
2. Mittel für Ortsbüchereien	1.900,00 €
3. Straßenunterhaltung an bezirklichen Straßen	8.100,00 €
4. Grünanlagenunterhaltung	200,00 €
5. Hochbauunterhaltung bezirkliche Friedhöfe	2.800,00 €
6. Grünanlagenunterhaltung bezirkliche Friedhöfe	500,00 €

Der Verwaltungsvorschlag für die Verwendungen ergibt sich aus dem Begründungstext.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung und des Inkrafttretens des städtischen Haushalts 2016.

**Begründung:**

Zu 1. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen Grundschule Volkmarode	300,00 €
Anschaffung von Regalen und Schülertischen	
Zu 2. Mittel für Ortsbüchereien (Mittelverteilung: Sockelbetrag 500 € + anteilig Ausleihzahlen 2015)	1.900,00 €
Dibbesdorf	569,00 €
Schapen	567,00 €
Volkmarode	764,00 €
Zu 3. Straßenunterhaltung an bezirklichen Straßen	8.100,00 €
Unterdorf                      Gehweg Westseite, Einmündung	8.100,00 €

	Kötherberg bis Mitte Haus-Nr.23 Plattenbelag erneuern einschl. Schotter- tragschicht, Hochborde auf gesamter Länge und Tiefborde punktuell austauschen beitragspflichtig	
Lindenallee	Fahrbahn von Am Schapenteich bis Schapenbruch Regulieren des vorhandenen Belages aus Naturstein-Kleinpflaster, punktuelle Ausbesse- rungen an mehrerren Stellen nicht beitragspflichtig	5.800,00 €
Schapenbruch	zwischen den Häusern Nr. 13 und 15 Absenkung herstellen zum Verbindungsweg Schapenbruch zu Am Schapenteich Nicht beitragspflichtig	1.500,00 €
diverse Straßen	Aufstellen von Bänken, Standortvorschläge sind vom Stadtbezirksrat zu unterbreiten, ca. 750 € je Bank (Vorschlag Nr. 2817 „Mehr Sitzgelegenheiten in der Stadt schaffen“ aus dem Bürgerhaushalt 2015	

Die Fachverwaltung verbindet mit der vorgenannten Auflistung der  
Maßnahmenvorschläge keine Prioritätensetzung.

Zu 4.	Grünanlagenunterhaltung	200,00 €
	Gewährleistung der Verkehrssicherheit des Weges vom Kruseweg zum Rundweg am Moorhüttenteich durch einen Handlauf im Böschungsbereich	
Zu 5.	Hochbauunterhaltung bezirkliche Friedhöfe	2.800,00 €
Zu 6.	Grünanlagenunterhaltung bezirkliche Friedhöfe	500,00 €

Unter der Voraussetzung, dass die Mittel zusammengefasst zur  
Verfügung stehen:

Erweiterung der Schließanlage (Transpondersystem) auf dem  
Friedhof Schapen und Anstrich der Wand im Eingangsbereich der  
Feierhalle Volkmarode

Für die Verwendung der bezirklichen Mittel im Haushaltsjahr 2016 (ohne repräsentativen  
Aufwand und Zuschüsse) im Stadtbezirk Volkmarode hat die Verwaltung die im  
Beschlusstext genannten Maßnahmen vorgesehen.

Über die Verwendung eventuell vorhandener Restmittel aus dem Haushaltsjahr 2015 kann  
dann eine Entscheidung herbeigeführt werden, wenn feststeht, ob die Restmittel in das  
Haushaltsjahr 2016 übertragen werden. Hierzu erhält der Stadtbezirksrat dann eine  
entsprechende Information der Verwaltung.

Der Stadtbezirksrat Volkmarode hat im laufenden Haushaltsjahr von dem Recht, die

Haushaltsmittel als Budget zugewiesen zu bekommen (siehe §16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig) Gebrauch gemacht.

Ruppert

**Anlage/n:**

keine

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 114**

TOP 7.1

**16-02364**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Kinderspielplatz Birkenheg, Volkmarode**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.05.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (Entscheidung)

07.06.2016

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

„Die Verwaltung wird gebeten, auf dem Kinderspielplatz Volkmarode, Birkenheg 2, die gesamte Fläche um die Tischtennisplatte durch Asphalt oder Pflaster neu zu verfestigen.“

**Sachverhalt:**

Der verfestigte Untergrund der Standplätze der Spieler hinter der Tischtennis-Platte hat sich durch ständige Nutzung „abgesenkt“, ist uneben und somit nicht mehr trittsicher geworden. Um besonders auch kleineren Kindern das Spielen wieder zu ermöglichen und Verletzungsgefahren vorzubeugen, erscheint eine Neuverfestigung dringend geboten.

gez.

Hans-Georg Backhoff

**Anlage/n:**

keine

Absender:

**SPD und Grüne im Stadtbezirksrat 114**

TOP 7.2

**16-02365**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Grüner Pfeil von der Berliner Heerstraße in die Ziegelwiese**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.05.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (Entscheidung)

07.06.2016

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird aufgefordert, an der Ecke Berliner Heerstraße/Ziegelwiese einen "grünen Pfeil" in Richtung Gebiet Volkmarode-Nord in die Straße Ziegelwiese einzurichten.

**Sachverhalt:**

Das Abbiegen von der Berliner Heerstraße in das Gebiet Volkmarode-Nord über die Ziegelwiese würde beschleunigt.

gez. Jung / Ohlhaferj

**Anlage/n:**

keine



Absender:

**SPD und Grüne im Stadtbezirksrat 114**

TOP 7.3

**16-02366**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Grüner Pfeil von der Straße Ziegelwiese in die Berliner Heerstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.05.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (Entscheidung)

07.06.2016

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird aufgefordert, an der Ecke Ziegelwiese/ Berliner Heerstraße aus dem Gebiet Volkmarode-Nord kommend einen "grünen Pfeil" in Richtung Innenstadt einzurichten.

**Sachverhalt:**

Das Abbiegen von der Ziegelwiese aus dem Gebiet Volkmarode-Nord auf die Berliner Heerstraße Richtung Innenstadt würde beschleunigt und die Straße Ziegelkamp entlastet.

Gez. Jung / IOhlhafer

**Anlage/n:**

keine